



ATOS Trio

Annette von Hehn (Violine)

Thomas Hoppe (Klavier)

Stefan Heinemeyer (Violoncello)

„They are storytellers and musical conversationalists in the finest tradition of elevated musicianship and ensemble playing.“ *Classicalsource.com (New York)*

BBC 'New Generation Artists' 2010-2012

Das ATOS Trio wurde 2003 von der Geigerin Annette von Hehn, dem Cellisten Stefan Heinemeyer und dem Pianisten Thomas Hoppe gegründet. Heute ist es eines der ganz wenigen deutschen Kammermusikensembles, die weltweit die großen Konzertreihen erobern. Im Oktober 2007 wurde es mit dem 'Kalichstein-Laredo-Robinson International Trio Award' geehrt - dem renommiertesten amerikanischen Preis für die Gattung Klaviertrio. Damit verbunden sind über mehrere Jahre hinweg Konzerte in den gesamten USA, u. a. auch in der New Yorker Carnegie Hall (im Februar 2010). Zudem ist das ATOS Trio ab dem Jahr 2010 in Australien und Neuseeland präsent. In Europa wurde das Trio für die Jahre 2010-2012 von BBC Radio 3 in das sehr exklusive Programm 'New Generation Artists' aufgenommen. Daraus resultieren mehrere Studioproduktionen für die BBC und zahlreiche Konzerte auf den großen Festivals wie auch in den Music Clubs ganz Großbritanniens.

Rund um den Globus wird das ATOS Trio vom Publikum mit Begeisterung und von den Kritikern mit Superlativen bedacht. The Age aus Melbourne schwärmt: "ein Ensemble im wahrsten Sinne des Wortes, bei dem auf bewundernswerte Weise die Stimmen verschmelzen und das die Gabe hat, ausdrucksstarke Tiefe zu finden." Die Detroit Free Press lobt: "Drei Stimmen, ein Klang: Es ist diese absolut perfekte Einheit in Phrasierung, Klang, Gefühl und Interpretation, die Spitzen-Kammermusikensembles von anderen unterscheidet."

Für die Musiker hat das Spiel im Klaviertrio absoluten Vorrang vor allen anderen musikalischen Aktivitäten. Das ATOS Trio ist der Klang gewordene Anspruch, die Streichquartett-Philosophie auf das Klaviertrio zu übertragen. Ziel ist es, gemeinsam in Ausdruck und Dynamik an die Grenzen zu gehen und dabei keine Extreme zu scheuen. Ein warmer, homogener Trio-Klang, das differenzierte Herangehen an die verschiedenen Musikstile und -epochen, vor allem aber das künstlerische Miteinander-Kommunizieren und die vollkommene Hingabe an die Musik stehen dabei im Vordergrund. Die daraus resultierende Spielfreude und Expressivität bekommen die Konzertbesucher hautnah zu spüren.

Neben Tourneen durch Europa, Südamerika und die USA ist das ATOS Trio Gast renommierter Festspiele in Deutschland wie dem

Schleswig-Holstein Musik Festival, Rheingau Musik Festival, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Ludwigsburger Schlossfestspiele. Hinzu kommen Auftritte bei namhaften europäischen Festivals wie City of London, Cheltenham, Budapest Spring und Bemus Festival Belgrad. Zuletzt debütierte das ATOS Trio in renommierten Sälen wie der Wigmore Hall London, dem Concertgebouw Amsterdam sowie beim Enescu-Festival in Bukarest. Beethovens Tripelkonzert führt das Ensemble außerdem mit nationalen und internationalen Sinfonieorchestern zusammen.

Wettbewerbserfolge und Auszeichnungen begleiteten von Anfang an den Weg des ATOS Trios, darunter der bereits erwähnte 'Kalichstein-Laredo-Robinson International Trio Award' (USA), der Wettbewerb 'Franz Schubert und die Musik der Moderne' in Graz (1. Preis!) und der '5th Melbourne International Chamber Music Competition', bei dem das ATOS Trio den 1. Preis in der Sparte Klaviertrio, den 'Grand Prize' aller Wettbewerbs-Kategorien, den Publikumspreis und den 'Musica-Viva-Preis' gewann. Noch nie in der Geschichte dieses nur alle vier Jahre ausgetragenen Wettbewerbes hat ein Ensemble so viele Auszeichnungen auf einmal errungen.

Mehrere CD-Einspielungen dokumentieren das herausragende Wirken der musikalischen "Schatzsucher" (Spiegel online). Ihre Debüt-CD erschien 2005 bei Ars Musici mit Werken von Beethoven, Brahms und Leon Kirchner. 2008 folgte bei dem amerikanischen Label Azica eine CD mit Kompositionen von Beethoven, Schubert und Schumann. Zeitgleich sorgte eine bei CPO veröffentlichte Einspielung der Klaviertrios von Heinrich von Herzogenberg für Furore. 2010 erschien bei CPO eine CD mit kammermusikalischen Werken Josef Suks, der im Frühjahr 2011 die Einspielung der Klaviertrios von Felix Mendelssohn folgte.

Im Rahmen des von dem Pianisten Lars Vogt initiierten Projektes 'Rhapsody in School' geht das ATOS Trio regelmäßig in die Schulen, um der jüngsten Generation ein lebendiges Bild der klassischen Musik und ihrer Künstler zu vermitteln.

Annette von Hehn spielt auf der Ex-Neaman Stradivari, die ihr freundlicherweise von der Familie Neaman zur Verfügung gestellt wird.